Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Auffallend aberrativ gezeichnete und gefärbte Falter von Celerio galii Rott. und euphorbiae L. ♂ ♀.

Von Emil Wladasch, Heidersdorf, Kr. Reichenbach i. Schlesien.

Die anhaltende Hitzeperiode Juli/August 1932 begünstigte das Vorkommen von *C. galii*- und *C. euphorbiae* - Raupen. Es gelang mir, *C. galii*- und *C. euphorbiae* - Raupen in großer Zahl einzutragen. Es schlüpften mir daraus von der Stammform *galii* und *euphorbiae* sehr aberrativ gezeichnete und gefärbte Falter, welche ich nachstehend benenne und ausführlich beschreibe.

Celerio galii f. testacea-♂ m. Wldsch.

Vorderflügeloberseite: Vordere Kostalrandzone und Schrägbinde rostfarbig braunrot. Das vor der Schrägbinde angrenzende Außenfeld grau, fein rostfarbig braunrot bestäubt. Fühler, Thorax, Abdomen heller rostfarbig braunrot.

Unterflügelvorderseite: Das Wurzelfeld schwarzgrau. Das Mittelfeld hell rostrotgelb und der Außenrand hell ockergelb gefärbt. Die schwarze Submarginalbinde sehr dünn (ab. stricta Tutt.) und dem Außenrande sehr nahe gerückt (ab. lata Tutt.). Kombinationsexemplar.

Unterseite aller Flügel in der Mitte blaß ockergelb, Außenumrandung graubraun. Im Oberflügel dunkler Mittelfleck vorhanden. Analfleck im Unterflgl. sowie graugrüne Schrägbinden auf allen Flgln., bei *C. galii* Rott. stets vorkommend (bei *C. euphorbiae* L. nur selten auftretend und bei Rückkreuzungen der *Celerio*-Arten Rückfall in die Eigenschaften alter Ahnenformen, eine häufigere Erscheinung).

Celerio euphorbiae f. grisearubea-saumoneae ♂ m. Wldsch.

Vorderflügeloberseite: Grundfarbe des Mittelfeldes graurot und das vor der Schrägbinde angrenzende Außenfeld von derselben Farbe. Schrägbinde, Kostalflecken, Basalfleck braunolivenfarben.

Unterflügelvorderseite: Das Wurzelfeld, desgleichen die schwarze Submarginalbinde tiefschwarz. Das Mittelfeld lachsrot (saumone), ebenso der Außenrand von derselben Farbe. Thorax und Abdomen hell olivbraun.

Unterseite aller Flgl. in der Mitte blaß ockergelb. Außenumrandung blaßrot.

Celerio euphorbiae f. bandermanni ♀ m. Wldsch.

Vorderflügeloberseite: Das Mittelfeld sehr blaß cremgelb, rot bestäubt (ab. *rubescens* Grab.). Das vor der Schrägbinde angrenzende Außenfeld hell rosaglänzend. Schrägbinde, Kostalflecken, Basalfleck, Thorax, Abdomen von hell olivgrüner Farbe.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Unterflügelvorderseite: Das Wurzelfeld tiefschwarz normal gezeichnet, die gleichfalls tiefschwarze Submarginalbinde breiter angelegt. Das Mittelfeld schokoladenbraun, vom Gesamtkolorit sich scharf abhebend. Der Außenrand hell zinnoberrot.

Unterseite aller Flgl. rosenrot.

Ich gebe diesen auffällig schön gefärbten Kombinationsexemplaren den Namen meines Freundes und Zuchtkollegen Franz Bandermann - Halle a. S., Spezialist der *Celerio euphorbiae*-Gruppe, mit dem ich schon seit Jahren im Schriftwechsel stehe: Ich bezeichne diesen Falter ihm zu Ehren *Celerio euphorbiae f. bandermanni* ♀ m. Wldsch.

Celerio euphorbiae f. rubescens-mediofasciata-olivacea ♂ m. Wldsch.

Ein Kombinationsexemplar: Grundton der Vorderflgl.-Oberseiten blaß rosa (*f. rubescens* Grab.). Zwischen Kostalflecken und der Schrägbinde blaß ockergelb. Vom distalen Kostalfleck beginnend in 2 mm Abstand der Schrägbinde zieht sich ein dunkler bindenartiger Medianstreifen (*f. mediofasciata* Mayer.), der vom Vorder- zum Hinterrande des Vorderflgl. geht (Rückschlag an alte Ahnenformen). Das Außenfeld vor der Schrägbinde ist grauviolett.

Unterflügelvorderseite: Das Wurzelfeld und die Submarginalbinde schwarz normal gezeichnet. Das sonst rote Mittelfeld ist von dunkel olivbrauner Farbe. Der weiße Analfleck kleiner angelegt. Die Unterseite aller Flgl. in der Mitte blaß ockergelb, rot bestäubt, die Außenumrandung dunkelrot. Auf dem Vorderflgl. ist der Mittelfleck schwarz und der auf den Unterflgl. graugrüne Analfleck und die Schräglinien auf allen Flügeln sehr gut ausgeprägt gezeichnet.

Dieser Falter ist sehr deutlich auf der Vorder- und Rückseite aller Flgl. als atavistische Rückschlagsform der Ahnenreihe der *Celerio* - Arten gekennzeichnet.

*

V. Wanderversammlung D. E.

Für die 5. Wanderversammlung Deutscher Entomologen war in Kiel 1930 als das Jahr ihrer nächsten Tagung 1933 angenommen worden. Der Arbeits-Ausschuß (W. Horn, Berlin-Dahlem) jedoch gibt bekannt, daß „infolge der großen augenblicklich herrschenden pekuniären Schwierigkeiten von einer diesjährigen Tagung abgesehen wird. Die nächste Wanderversammlung ist nunmehr für 1934 vorgesehen."

*

Ein guter Charakter ist: ein glückliches Gleichgewicht zwischen Verstand und Herz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 1934

Autor(en)/Author(s): Wladasch Emil

Artikel/Article: Auffallend aberrativ gezeichnete und gefärbte

Falter von Celerio galii Rott. und euphorbiae L. (Weibchen, Männchen) 115-116